

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	119
		TOP:	12
	Verhandlung	Drucksache:	881/2017
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	11.12.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Kappallo / fr		
Betreff:	Investitionszuschuss für Bildungs- und Schulverein Baden-Württemberg e.V., Zuckerfabrik 7, 70376 Stuttgart - Mehrkosten bei der Neuschaffung der Kindertageseinrichtung, Sichelstr. 19, 70372 Stuttgart		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 30.11.2017, GRDRs 881/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Bildungs- und Schulverein Baden-Württemberg e.V., Zuckerfabrik 7, 70376 Stuttgart erhält für die Mehrkosten bei der Neuschaffung der Kindertageseinrichtung, Sichelstr. 19, 70372 einen Investitionszuschuss in Höhe von 75 % der anrechenbaren Kosten. Der Zuschuss beträgt 574.800,00 Euro.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.
3. Der bedingte Rückzahlungsanspruch ist dinglich zu sichern. Zur Sicherung des Rückzahlungsanspruchs hat der Zuschussempfänger auf seine Kosten im Grundbuch zumindest an bereitester Stelle eine Buchgrundschuld in Höhe des Zuschussbetrages einzutragen. Die Grundschuld ist unverzinslich, das Grundschuldkapital ist zahlungsfällig nach Ablauf der gesetzlichen, sechsmonatigen Kündigungsfrist.
4. Der Finanzbedarf in Höhe von 574.800,00 Euro wird als Vorbelastung im Haushaltsentwurf 2018/2019 bei der Kita-Ausbaupauschale, Projekt 7.519365, Sonstige

Investitionen Kitas, Ausz.Gr. 7873, Bau (Pauschale) berücksichtigt. Erforderliche Auszahlungen im Jahr 2017 sind gedeckt durch nicht abgeflossene Mittel bei Projekt 7.513161 Investitionszuschüsse für Kitas freier Träger.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

StRin Vowinkel (SPD) erkundigt sich nach dem zusätzlichen Finanzierungsbedarf für die Mehrkosten und erinnert an die kontrovers geführte Debatte hinsichtlich des Investitionszuschusses für den Bildungs- und Schulverein Baden-Württemberg e. V. (BiL). Sie stimme der Vorlage heute nicht zu, da es sich um eine erhebliche Überschreitung der Baukosten handle und sie zu den BiL-Schulen eine kritische Haltung einnehme.

Dieser Fall sei vonseiten der Verwaltung zum Anlass genommen, so die Vorsitzende, künftig eine Konzeption zu entwickeln, wie die Förderrichtlinien überarbeitet werden können. Daneben sei geplant, das Baukosten-Controlling zu optimieren.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt bei 1 Gegenstimme mehrheitlich wie beantragt.

Zur Beurkundung

Kappallo / fr

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (27)
weg. SGA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Referat SI
Sozialamt (2)
 4. Referat T
Hochbauamt (2)
 5. BezA Bad Cannstatt
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN